

ZWISCHEN TRADITION



CALDEN

UND FORTSCHRITT



Beförderung des Gemeindewaldes Calden hier: Darstellung möglicher Varianten



Variante 1 **Weitere Kommunalbeförderung durch HessenForst**

Variante 2a **Eigenbeförderung durch gemeindeeigenen Förster**

Variante 2b **Eigenbeförderung zusammen mit einem oder mehreren weiteren Waldbesitzern (z.B. als IKZ)**

Variante 3 **Eigenbeförderung durch privaten Forstdienstleister**

Mögliche Varianten bei der Beförderung des Gemeindewaldes Calden



Variante 1 Weitere Kommunalbeförderung durch HessenForst

-Leistungen außerhalb der Holzernte (Richtsatz 1)

704 ha x 23,52 Euro (2022) (in 2022 vermindert um 17,28 Euro/ha*)	4.392,96 Euro
704 ha x 25,69 Euro (2023) (in 2023 vermindert um 19,45 Euro/ha*)	4.392,96 Euro
704 ha x 27,96 Euro (2024)	19.683,84 Euro
704 ha x 30,32 Euro (2025)	21.345,28 Euro

-Leistungen während der Holzernte (Richtsatz 2)

ca. 4.000 Festmeter x 3,50 Euro	14.000,00 Euro
Summe für 2022: 4.392,96 Euro + 14.000 Euro =	18.392,96 Euro
Summe für 2023: 4.392,96 Euro + 14.000 Euro =	18.392,96 Euro
Summe für 2024: 19.683,84 Euro + 14.000 Euro =	33.683,84 Euro
Summe für 2025: 21.345,28 Euro + 14.000 Euro =	35.345,28 Euro

* Für die Jahre 2021 – 2023 erfolgt eine Absenkung der Beförderungskosten durch ein Gebührenmoratorium und das Corona-Sondervermögen in jeweils unterschiedlicher Höhe (Beträge jeweils netto)



Variante 2a **Eigenbeförderung durch gemeindeeigenen Förster (Annahme: ½ Stelle)**

Bruttopersonalkosten*Die Zahlenwerte entstammen den aktuellen Empfehlungen der KGST
(der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)

TVöD, Entgeltgruppe 11, Bereich 1 (Land-/Forstwirtschaft)

Vollzeit 78.500 Euro, Teilzeit (1/2) 39.250 Euro **39.250 Euro**

Sachkostenpauschale 9.700 Euro **9.700 Euro**

Gemeinkostenzuschlag (20% der Bruttopersonalkosten) **7.850 Euro**

Summe: **56.800 Euro**



Variante 2b **Eigenbeförderung zusammen mit einem weiteren Waldbesitzer** (z.B. als IKZ)

Bruttopersonalkosten *Die Zahlenwerte entstammen den aktuellen Empfehlungen der KGST
(der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)

TVöD, Entgeltgruppe 11, Bereich 1 (Land-/Forstwirtschaft)

Vollzeit 78.500 Euro **78.500 Euro**

Sachkostenpauschale 9.700 Euro **9.700 Euro**

Gemeinkostenzuschlag (20% der Bruttopersonalkosten) **15.700 Euro**

Summe: **103.900 Euro**

Anteil der Gemeinde Calden ½: **51.950 Euro**



Variante 3 Eigenbeförderung durch privaten Forstdienstleister

Ergänzend zur Beförderung durch HessenForst wurde bei zwei privatrechtlich organisierten Dienstleistern ein Kostenangebot angefragt.

1.) Waldeckische Domänialverwaltung (Bad Arolsen) – Die Abgabe eines Angebotes wurde unter Hinweis auf die geringe Größe des Caldener Forstbetriebs abgelehnt. Einen eigenen Standort für die Betreuung würde es erst ab 2.500 ha geben.

2.) Von der Firma F. wurde ein Angebot vorgelegt:

2022 -	21,00 Euro/ ha + 3,00 Euro/Efm	26.784 Euro (netto)
2023 -	23,00 Euro/ha + 3,00 Euro/Efm	28.192 Euro (netto)
2024 -	25,00 Euro/ha + 3,00 Euro/Efm	29.600 Euro (netto)
2025 -	27,00 Euro/ha + 3,00 Euro/Efm	31.008 Euro (netto)



Fazit: Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 stellt das Angebot von HessenForst schon auf den ersten Blick (Zahlenwerte) die wirtschaftlichste Variante dar.

Aktuell liegt das Angebot von HessenForst für 2024 um rund 4.000 Euro über dem der Firma F., wobei bei F. anfallende Fahrtkosten im Revier und die bei HessenForst schon im Grundpreis enthaltenen Leistungen (z.B. Waldbegehungen, Waldpädagogik, Beurteilung von Bäumen in der Ortslage, Anwesenheit bei Sitzungen usw.) zusätzlich berechnet werden (z.B. Baumkontrolle 60 Euro/Stunde, Waldpädagogik 50 Euro/Stunde, Versammlungen 50 Euro/Stunde).

Empfehlung: Beibehaltung der Betreuung durch HessenForst auch über den 01.01.2023 hinaus (erneute Prüfung im Lauf des Jahres 2014).